

# Lernen zum Anfassen



Die Sonderschau zum  
außerschulischen Lernen

**didacta**  
die Bildungsmesse

24. – 28. Februar 2015  
Messe Hannover, Halle 16, G 08

## Lernen Sie die Vielfalt des außerschulischen Lernens kennen

Die Vernetzung mit Lernorten eröffnet Schulen und Kitas neue Perspektiven. Lernorte sind überall dort, wo Menschen ihre Kompetenzen erweitern. Dazu zählen auch außerschulische Lernorte, wie beispielsweise Museen, Bauernhöfe, Science Center, Themenwelten oder Recyclinghöfe. Die klassischen Bildungsinstitutionen können von einer Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten profitieren: Sie erweitern eigene Lehr- und Lernangebote, erschließen gemeinsam Potenziale für nachhaltiges Lernen und zeigen Schülern Wege zum Handeln und Gestalten in unserer Wissensgesellschaft auf.

„Lernen zum Anfassen“ ist die didacta-Sonderschau zum außerschulischen Lernen. Die außerschulischen Lernorte im Didacta Verband und Partner präsentieren hier eine Auswahl ihrer vielfältigen Angebote, die Fach- und Lehrkräfte in den Unterricht integrieren können. An vier verschiedenen Stationen finden Workshops und Mitmach-Aktionen aus den Bereichen Natur, Technik, Gesellschaft, Geschichte, Sport und Kultur statt.

Informationen über den Ausschuss „Außerschulisches Lernen“ im Didacta Verband unter: [www.didacta.de](http://www.didacta.de)

## Dienstag, 24.2.2015\*

09.00 - 12.00 Uhr

### Rund um „Luff“

#### Mitmach-Experimente für die Grundschule und die Jahrgänge 5/6

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phæno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phæno

09.00 - 18.00 Uhr

### Leicht gemacht

Erfahren Sie in einem Autostadt-Workshop Wissenswertes zum Thema Leichtbau. Dabei erhalten Sie die Gelegenheit, ein Karosseriemodell zu bauen. Dieses gestalten Sie, indem Sie einen Gitterrohrrahmen zusammenlöten und mit Verstrebungen verstärken. Anschließend wird das Modell noch mit vorgefertigten Rädern bestückt – und fertig ist das Drahtfahrzeug, das die Gäste gerne mit nach Hause nehmen können.

Workshop der Autostadt

09.00 - 18.00 Uhr

### Gesund durch Jonglier- und Antistressbälle

#### Jonglier- und Antistressbälle selbst herstellen

Stellen Sie eigenhändig Antistress- und Jonglierbälle her. Anschließend können Sie kurze Life-Kinetik- oder Jonglierübungen mit den erstellten Bällen durchführen – ein Training für Körper und Geist.

Workshop des VfL Wolfsburg

10.00 - 11.00 Uhr

### Lernort Bauernhof

#### Die Landwirtschaft als außerschulisches Lernerlebnis

Der Lernort Bauernhof ermöglicht es Kindern, Landwirtschaft im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Er ist besonders für den Erwerb naturbezogener, sozialer und ökonomischer Kompetenzen geeignet.

Vortrag mit anschließender Diskussion des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

\* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

### **Lernort Bauernhof – erleben & erkunden**

#### **Aktionen zu den Themenfeldern „Tiere – Boden – Pflanzen“**

Der Bauernhof als Ort aktiven Lernens bietet Kindern und Jugendlichen einen Einblick in unsere moderne Landwirtschaft. Beobachten – Erkunden – Mitmachen und Hinterfragen sind erwünscht.

Workshop mit Diashow von Stadt und Land in NRW

12.00 - 14.00 Uhr

### **Im Zentrum der Lernort Bauernhof. Regionales Lernen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft!**

#### **Lernort Landwirtschaft**

Kurzvorstellung von konkreten Beispielen des Lernens auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen und Bremen.

Workshop des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

12.00 - 15.00 Uhr

### **Optik – Licht, Schatten, Farbe. Kommunikation mit Licht?**

#### **Mitmach-Experimente für die Sekundarstufe 1**

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phäno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phäno

14.00 - 16.00 Uhr

### **Museum in Aktion**

#### **Techniken der Vergangenheit, Kunst zum Ausprobieren, der Natur auf der Spur, Entdeckungen in fremden Welten – alles zum Ausprobieren und Erkunden**

Angebote von 20 Museen in Niedersachsen und Bremen werden vorgestellt und erfahrbar gemacht.

Workshop des Regionalverbands Museumspädagogik Nord e.V.

15.00 - 18.00 Uhr

### **Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie**

#### **Mitmach-Experimente für Kita, Grundschule und die Jahrgänge 5/6**

An unterschiedlichen Stationen können Sie Mitmach-Experimente aus dem aktuellen Workshop-Angebot des phäno kennenlernen. Die Experimente aus verschiedenen Themenbereichen richten sich an Kita-Gruppen sowie unterschiedliche Jahrgangsstufen und bieten allen Messebesuchern Tüfteleien, Herausforderungen und überraschende Ergebnisse.

Workshop des phäno

16.00 - 18.00 Uhr

### **Gemüse - neu entdeckt!**

#### **Ganzheitliches Lernen in der GemüseAckerdemie**

An verschiedenen Lernmaterialien können Sie Gemüse neu entdecken! Denn zu Gemüse gehört mehr, als nur in den Supermarkt zu gehen. Wir machen uns gemeinsam auf die Reise und entdecken, wie eigentlich Möhren gemacht werden. Dabei lernen Sie das innovative Bildungsprogramm GemüseAckerdemie kennen.

Workshop mit Stationenlernen des Ackerdemia e.V.

## **Mittwoch, 25.2.2015\***

09.00 - 12.00 Uhr

### **Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie** (siehe Seite 4)

09.00 - 11.00 Uhr

### **Löwenzahn und Mammutsteak? Familie Heidelbergensis bittet zu Tisch**

Momentan ist sie in aller Munde, die Paläo-Diät. Ernährung nach Steinzeit Art - ergibt das heute eigentlich Sinn? Probieren Sie unser Steinzeitpicknick, erfahren mehr über die Nährwerte von steinzeitlichen Lebensmitteln und vergleichen die Ernährungsweise des Homo heidelbergensis mit dem Inhalt unserer Einkaufswagen.

Workshop des paläon

09.00 - 18.00 Uhr

### **Klimahaus®-Werkstatt**

#### **Wetter entdecken - Klima verstehen**

Entdecken Sie in der Klimahaus®-Werkstatt spannende Experimente rund um die Themen Wetter und Klima. An den Mitmach-Tischen können Sie die Experimente selbst ausprobieren und Wetterphänomene auf den Grund gehen.

Werkstatt des Klimahauses

10.00 - 11.00 Uhr

### **Lernort Bauernhof - erleben & erkunden** (siehe Seite 4)

11.00 - 12.00 Uhr

### **Gemüse - neu entdeckt!** (siehe oben)

\* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 13.00 Uhr

### **Aus Fossilien lesen – die Stammesgeschichte der Menschheit**

Sahelanthropus, Ardipithecus oder Homo heidelbergensis – noch nie gehört? Bei der Vielzahl an Arten im menschlichen Stammbaum kein Wunder. Bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Wissenschaft zur Humanevolution und lernen nebenbei unser Programm für die Mittel- und Oberstufe kennen.

Workshop des paläon

12.00 - 14.00 Uhr

### **Lernort Natur – Mit Jägern gegen Naturentfremdung**

Mit den Jägern lernen Schülerinnen und Schüler von und mit der Natur zu lernen. Dies wird anschaulich anhand von Präparaten, Proben von Pflanzen, Werkzeugen, Bildern und vielfältigem Anschauungsmaterial dargestellt.

Workshop des Deutschen Jagdverbandes

12.00 - 15.00 Uhr

### **Rund um „Luff“ (siehe Seite 3)**

13.00 - 18.00 Uhr

### **Strom und Domino**

Erhalten Sie Einblick in einen Autostadt-Workshop zur Technischen Frühbildung. Dieser erlaubt Kindern zwischen vier und zehn Jahren handlungsorientiert die altersgerechte Entdeckung eines einfachen Stromkreislaufs. Der Bau eines mit Elektromotor angetriebenen Modellautos erleichtert Vorschulkindern und Grundschulern durch den lebensweltlichen Bezug den Einstieg in die Phänomenologie von Physik und Elektrotechnik.

Workshop der Autostadt

14.00 - 16.00 Uhr

### **Museum in Aktion (siehe Seite 4)**

15.00 - 18.00 Uhr

### **Optik – Licht, Schatten, Farbe. Kommunikation mit Licht?**

(siehe Seite 4)

16.00 - 18.00 Uhr

### **Gesund durch Jonglier- und Antistressbälle (siehe Seite 3)**

## Donnerstag, 26.2.2015\*

09.00 - 11.00 Uhr und 12.00 - 14.00 Uhr

### Kreativität ist Trumpf!

Mit Schülerinnen und Schülern MINT-Ideen finden und Forschungsprojekte entwickeln

Der Wettbewerb Jugend forscht ist ein Ideenwettbewerb, bei dem die Jungforscher aufgefordert sind, kreativ zu sein und selbst nach einer interessanten Fragestellung zu suchen, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Lehrkräfte können diesen Prozess unterstützen: Erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer stellen in einem Workshop Techniken zur kreativen Ideenfindung und Jugend forscht Projektentwicklung vor und erproben diese mit den Teilnehmern.

Workshop der Stiftung Jugend forscht

09.00 - 18.00 Uhr

### Tropische Nutzpflanzen

Lernen Sie tropische Nutzpflanzen mit allen Sinnen kennen und mörsern Sie Ihre eigene Gewürzmischung! Viele wertvolle Nutzpflanzen stammen aus den Tropen und die Biosphäre Potsdam zeigt, wie die Pflanzen aussehen, die uns den dampfenden Kaffee am Morgen und die leckere Schokolade am Nachmittag ermöglichen.

Workshop der Biosphäre

09.00 - 18.00 Uhr

### Klimahaus®-Werkstatt

(siehe Seite 5)

10.00 - 12.00 Uhr

### Aus der Gegenwart in die Geschichte – und zurück

#### 7xjung – Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt

Anhand der Geschichte des Konditors Max Loewy erleben wir aktiv und spielerisch an einem Beispiel, was Diskriminierung und Ausgrenzung in der Nazi-Diktatur bedeutet haben. Es geht aber auch darum, was man in heutigen thematisch vergleichbaren Situationen tun könnte? Dieser Workshop steht exemplarisch für die pädagogische Arbeitsweise am außerschulischen Lernort „7xjung - Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt“, an dem auf innovative Weise der Bogen aus der Geschichte in die Gegenwart gespannt wird.

Workshop mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

\* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

### **MINT-Profil zeigen!**

**Mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich**

### **MINT-Talente fördern**

Das gesellschaftlich breit verankerte Jugend forscht Netzwerk begeistert Schülerinnen und Schüler für MINT-Fächer und fördert sie ebenso individuell wie nachhaltig. In einer Gesprächsrunde regen Dr. Sven Baszio, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V., sowie erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer, Partner und Teilnehmer zur Bildung von Netzwerken sowie zur Einbindung von außerschulischen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft in den Unterricht der MINT-Fächer an.

Gesprächsrunde mit Vertretern der Stiftung Jugend forscht

12.00 - 14.00 Uhr

### **Vorurteilsreduzierende Bildungsarbeit in der Praxis**

### **Anfassen, erproben, mitnehmen**

Vorstellung des vorurteilsreduzierenden Ansatzes von „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.“ und der für ihn entwickelten Bildungsspiele. Eine gemeinsame Erprobung der Spiele schließt sich an - inklusive einer Diskussionsrunde, in der individuelle Fragen geklärt werden können. Abschließend gibt es noch viele Tipps für den konkreten Einsatz der Spiele in Unterricht und Jugendarbeit! (Ein Spiel wird unter den Teilnehmern verlost.)

Workshop mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

14.00 - 16.00 Uhr

### **Ich wollt' ich wär' ein Huhn - BNE praktisch**

### **Lernort Landwirtschaft**

Kurzvorstellung von konkreten Beispielen des Lernens auf landwirtschaftlichen Betrieben in Niedersachsen und Bremen.

Workshop des i.m.a – information.medien.agrar e.V.

15.00 - 16.00 Uhr

### **Geschichte in Bewegung**

### **Kombinierte Bildungsangebote zu NS-Zeit, Demokratieverständnis und vielfältiger Gesellschaft**

Für viele Jugendliche ist der Unterricht über die NS-Zeit abgekoppelt von ihrer Lebenswelt, ohne Verbindung zur Gegenwart: Wie können wir also heute Jugendliche emotional berühren und sie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung sensibilisieren, ohne sie zu überwältigen? Das bundesweit einmalige Netzwerk „Geschichte in Bewegung“ aus acht renommierten Berliner Einrichtungen hat



hierzu gemeinsame Angebote entwickelt, getreu dem Motto: „Drei Tage – drei Orte – drei Ansätze“. An Beispielen wird der Ansatz anschaulich gemacht und Tipps für die eigenen Lernzusammenhänge werden gegeben.

Vortrag mit Diskussion des Gesicht Zeigen! e.V.

16.00 - 18.00 Uhr

### **Everybody can be a Change Agent!**

**Jeder kann etwas tun – ich auch: Für mehr Spaß und Erfolg beim zivilgesellschaftlichen Handeln**

Jede Lebenssituation stellt uns Menschen vor neue Herausforderungen, durch unser Handeln beziehen wir Stellung und übernehmen Verantwortung. In diesem Rahmen ist ein Change Agent jemand, der durch sein Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt, andere auf die Notwendigkeit von Veränderungen aufmerksam macht und hilft, mögliche gesellschaftliche Widerstände und Vorurteile abzubauen.

In diesem Workshop lernen wir ganz unterschiedliche Change Agents kennen. Aber was haben diese Change Agents mit uns selbst zu tun? Wie hätten wir gehandelt? Und wie haben wir schon gehandelt? Wo möchten wir selbst Change Agents sein? Und wo wünschen wir uns einen Change Agent in unserem Leben?

Workshop des Gesicht Zeigen! e.V.

16.00 - 18.00 Uhr

**Gemüse – neu entdeckt!** (siehe Seite 5)

## **Freitag, 27.2.2015\***

09.00 - 11.00 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr

**Kreativität ist Trumpf!** (siehe Seite 7)

09.00 - 13.00 Uhr

### **Das Erdmagnetfeld: Schutzschild und Richtungsweiser**

Gespräch über Entstehung der Polarlichter, das Erdmagnetfeld als Schutzschild gegen Strahlung aus dem Universum, den Erdmagnetfeldwechsel (ESA Projekt SWARM) und kleine Experimente mit Magneten und Kompassen.

Workshop von GEONAT

09.00 - 18.00 Uhr

**Tropische Nutzpflanzen** (siehe Seite 7)

10.00 - 12.00 Uhr

**Everybody can be a Change Agent! Jeder kann etwas tun – ich auch** (siehe oben)

\* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

11.00 - 12.00 Uhr

### **Förderstützpunkte für MINT-Athleten!**

#### **Aufbau von regionalen Schülerforschungszentren**

Schülerforschungszentren als außerschulische Lernorte bieten die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich gezielt zu fördern, außerschulische Partner einzubinden und den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht sinnvoll zu ergänzen. In einer Gesprächsrunde geben Dr. Sven Baszio, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V., sowie erfahrene Jugend forscht Projektbetreuer und Vertreter von Schülerforschungszentren hilfreiche Anregungen zum Aufbau regionaler Schülerforschungszentren.

Gesprächsrunde mit Vertretern der Stiftung Jugend forscht

12.00 - 14.00 Uhr

### **Geschichte in Bewegung** (siehe Seite 8)

13.00 - 15.00 Uhr

### **Löwenzahn und Mammutsteak? Familie Heidelbergensis bittet zu Tisch** (siehe Seite 5)

13.00 - 18.00 Uhr

### **Abenteuer Abfall**

#### **Moderne Kreislaufwirtschaft nach dem Vorbild der Natur**

Am Beispiel tropischer Insekten wird der Stoffkreislauf der Natur erarbeitet: Dabei kann direkter Kontakt zu Riesengespenstschrecken aufgenommen werden, wer möchte nimmt die Tiere selbst auf die Hand! Obwohl die Natur seit Jahrtausenden Abfälle produziert, kennt sie keine Abfallprobleme, denn alle Stoffe verbleiben in einem Kreislauf. Sie ist daher Vorbild für umweltorientierte, auf Recycling ausgerichtete Kreislaufwirtschaftssysteme. Der Weg unserer Abfälle wird mit anschaulich gestalteten Bild- und Arbeitsmaterialien nachvollzogen.

Workshop von JuP Umweltbildung

15.00 - 16.00 Uhr

### **Aus der Gegenwart in die Geschichte – und zurück**

(siehe Seite 7)

15.00 - 18.00 Uhr

### **Aus Fossilien lesen – die Stammesgeschichte der Menschheit**

(siehe Seite 6)

16.00 - 18.00 Uhr

### **Vorurteilsreduzierende Bildungsarbeit in der Praxis**

(siehe Seite 8)

## **Samstag, 28.2.2015\***

09.00 - 18.00 Uhr

**Tropische Nutzpflanzen** (siehe Seite 7)

09.00 - 18.00 Uhr

**Strom und Domino** (siehe Seite 6)

09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

**Museum in Aktion** (siehe Seite 4)

09.00 - 13.00 Uhr

**Abenteuer Abfall** (siehe Seite 10)

11.00 - 14.00 Uhr

**Mathe interaktiv: Formen, Muster, Kopfgeometrie** (siehe Seite 4)

13.00 - 18.00 Uhr

**Das Erdmagnetfeld: Schutzschild und  
Richtungsweiser** (siehe Seite 9)

\* An den Stationen der Sonderfläche finden bis zu vier Aktionen zeitgleich statt.

# Hallenplan

 Kindertagesstätten

 Schule / Hochschule

 Neue Technologien


 Berufliche Bildung / Qualifizierung


 Ministerien / Institutionen / Organisationen


 Rahmenprogramm

 Eingang

 ASC Aussteller Service Center

 IC Informations-Centrum

 CC Convention Center

 press Presse-Centrum

